

V o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	22.02.2018	Kenntnisnahme

Tagesordnungs- Punkt	Systematisierung der Schulfahrten der RSVG
-------------------------	---

Vorbemerkungen:

Der Linienverkehr der RSVG im rechtsrheinischen Kreisgebiet wird in vielen Gebieten durch Schulverstärkerfahrten ergänzt, die teilweise den bekannten Linienwegen folgen, teilweise aber auch abseits liegende Ortschaften anfahren. Die Kilometerleistung fließt in die ÖPNV-Umlage ein und es gilt der VRS-Tarif, womit die Fahrten grundsätzlich allen Fahrgästen offen stehen. Jedoch sind sie bisher meist nicht im Fahrplan aufgeführt.

Im Rahmen der Fortschreibung des Nahverkehrsplans werden die Schulverstärkerfahrten neu systematisiert. Dafür hat sich im RVK-Netz im linksrheinischen Kreisgebiet folgende Vorgehensweise bewährt, die nun auch sukzessive im rechtsrheinischen Kreisgebiet umgesetzt werden soll:

- Fahrten im Korridor bestehender Linien mit Taktverkehr: Integration der Schulverstärker als zusätzliche Fahrten bzw. Taktverdichtung, grundsätzlich auf einheitlichem Linienweg, Abweichungen nur zur Bedienung von Schulstandorten
- Fahrten abseits der Korridore bestehender Linien: Einführung von „Sammellinien“ zur Schülerbeförderung, die alle verbleibenden Fahrten bzw. Fahrwege zur Anbindung der relevanten Schulstandorte für jeweils einen Bedienungsbereich bündeln (vgl. dazu linksrheinische Linien 751 und 752)

Die Schulverstärkerfahrten sind nicht mit sogenannten freigestellten Schülerverkehren zu verwechseln, die von den Schulträgern selbst organisiert und finanziert werden. Diese sind i.A. nach §43 PBefG konzessioniert und stehen anderen Fahrgästen nicht offen.

Erläuterungen:

Die zu planenden Maßnahmen sind nachfolgend zusammengefasst.

1) Integration von Schulverstärkern in bestehende Linien

Die Verwaltung wird zusammen mit der RSVG alle bestehenden Schulverstärker überprüfen und sinnvolle Integrationsmöglichkeiten in bestehende Linien abstimmen. Entsprechende Potenziale gibt es vor allem im Raum Hennef. Optimierungspotenziale, die sich aus diesem Prozess ergeben, werden zur Verbesserung des allgemeinen Linienverkehrs genutzt.

2) Einführung von Sammellinien für die schulrelevanten Fahrten

Die nachfolgenden Linien werden neu eingeführt:

- 590 Schulverkehr Lohmar
- 591 Schulverkehr Troisdorf/Niederkassel
- 592 Schulverkehr Hennef
- 593 Schulverkehr Neunkirchen-Seelscheid
- 598 Schulverkehr Königswinter
- 599 Schulverkehr Sankt Augustin

Diese Linien dienen dazu, bestehende Schulverstärker unter einer eigenen Liniennummer zu veröffentlichen. Mit ihrer Einführung sind keine zusätzlichen Fahrten verbunden. Die Nummerierung erfolgt im Nummernraum 59x, wobei die Zuordnung analog zu den AST-Verkehren im Nummernraum 58x erfolgen soll (z.B. 582 = AST Hennef, 592 = Schulverkehr Hennef). Eingerichtet werden neue Sammellinien zunächst überall dort, wo Schulverstärker abseits der normalen Linienwege vorhanden sind. Sollten zu einem späteren Zeitpunkt bestehende freigestellte Schülerverkehre in anderen kreisangehörigen Kommunen in den Linienverkehr integriert werden (z.B. Much, Eitorf, Windeck), können weitere Sammellinien hinzukommen.

3) Systematisierung von bestehenden Linien

Nach demselben Prinzip werden im NVP definierte Linien(abschnitte) systematisiert, die ausschließlich der Schülerbeförderung dienen (d.h. nur Einzelfahrten oder abweichende Linienwege). Damit wird den Zielen des Nahverkehrsplans zur Herstellung eines strukturierten Verkehrsangebotes Rechnung getragen und das Angebot im ländlichen Raum weiter optimiert.

Folgende Linien mit ausschließlich schulorientiertem Angebot und maximal drei Fahrten pro Schultag entfallen. Ihr Fahrtenangebot wird in andere Linien transferiert:

- 526 Ittenbach – Aegidienberg: Integration in die parallele Linie 560 von/nach Oberpleis statt Ittenbach (Effekt: zusätzliche Anschlüsse)
- 528 Uckerath – Hüchel: Integration in die neue Linie 592
- 534 Winterscheidermühle – Fußhollen: Integration in die neue Linie 592

Mit folgenden Linienabschnitten, die vom Hauptweg der jeweiligen Linie abweichen und die ebenfalls nur von einzelnen Fahrten an Schultagen bedient werden, wird gleichermaßen verfahren:

- 521 Abschnitt Ittenbach – Hasenboseroth – Oberpleis: Integration in die neue Linie 598
- 577 Abschnitt Neunkirchen – Marienfeld: Integration in die neue Linie 593
- 578 Abschnitt Neunkirchen – Seelscheid: Integration in die neue Linie 593
- 579 Abschnitt Eitorf – Hennef: Integration in die neue Linie 592
- SB56 Abschnitt Siegburg – Birk – Herchenrath: Aufteilung in jeweils zwei Fahrten Herchenrath – Neunkirchen (Linie 593) und Neunkirchen – Siegburg (Linie 577)

Weiteres Vorgehen

Die Umsetzung der Maßnahmen erfolgt nach Arbeitsfortschritt unter Abstimmung mit der RSVG und den jeweils betroffenen Kommunen sukzessive im Sommer 2018 (vorzugsweise am 1. Schultag nach den Sommerferien) sowie zum Fahrplanwechsel im Dezember 2018.

Alle schulbezogenen Fahrten werden in den einschlägigen Fahrplanmedien veröffentlicht, es sei denn es handelt sich um reine Kapazitätsverstärker unmittelbar vor/nach bestehenden Fahrplanfahrten. Neben einer verbesserten Kommunikation mit der originären Nutzergruppe (Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern) wird damit auch die Nutzbarkeit für andere Fahrgäste sichergestellt. Ebenso wird die Abstimmung mit den Schulträgern wesentlich erleichtert.

Die Maßnahme erfolgt auf der Grundlage des bestehenden Leistungsangebotes und ist somit kostenneutral.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)